

Corteva: Zuverlässige Lösungen in einer unsicheren Umgebung!

Автор(и): Емил Иванов

Дата: 29.03.2020 Брой: 3/2020



Ivan Drazhev, Marketing Manager von Corteva Balkans, Produktmanager von Corteva Bulgarien, stellte das innovative Produktportfolio des Unternehmens für die Saison 2020 sowie einige strategische Ziele des Unternehmens für die Steigerung der Intensität und Nachhaltigkeit der landwirtschaftlichen Produktion vor

Ein Gespräch mit Emil Ivanov

Die Tatsache, dass Corteva mit seinen neuen Mais- und Sonnenblumenhybriden aus der Pioneer-Züchtung der Gewinner des Innovationswettbewerbs der Internationalen Ausstellung AGRA 2020 ist,

überrascht die Landwirte im Land nicht. Aus professioneller Sicht betrifft die interessante Frage das Profil, die Eigenschaften und Qualitäten dieser erstklassigen Genetik.

Jedes Jahr führt Pioneer 4–5 neue Hybriden ein, sowohl bei Mais als auch bei Sonnenblumen. Um einen neuen Hybrid einzuführen, muss er mehrere zwingende Bedingungen erfüllen. **Die erste und wichtigste Bedingung ist, dass die neue Genetik im Hinblick auf das Ertragspotenzial die bisher eingeführten analogen Hybriden übertreffen muss, mit einem mindestens 3 % höheren Ertrag, der in 3-jährigen Versuchen in unserem Land erzielt wurde.** Ich gebe sofort ein Beispiel – bei Mais erzielte der neue Hybrid P0217 im Durchschnitt 7 %–9 % höhere Erträge als der eingeführte Hybrid P0216, und bei Sonnenblumen erzielte der neue P64LE136 im Durchschnitt 4 %–7 % höhere Erträge als der eingeführte Hybrid P64LE25. **Die zweite Bedingung ist, dass die neuen Hybriden einen verbesserten phytosanitären Status haben.** Und auch hier gebe ich sofort Beispiele – bei Sonnenblumen hat der neue P64BB400 ein höheres Maß an Toleranz gegenüber den Hauptkrankheiten im Vergleich zum eingeführten Hybrid P64BB01. **Die dritte Bedingung ist, dass die neuen Hybriden eine erhöhte Standfestigkeit haben, „weniger Tanzen“ der Pflanzen.** Und wieder ein Beispiel bei Sonnenblumen – die neuen Hybriden P64LE136 und P64LE137 haben einen kürzeren und kräftigeren Stängel. **Die vierte Bedingung ist, dass die neuen Hybriden ein höheres Maß an Toleranz gegenüber ungünstigen Klimafaktoren haben.** Hier gebe ich ein Beispiel mit Mais – die neuen AQUAmax-Hybriden können jetzt bei +37–38 Grad bestäuben und befruchten, anders als die „alten AQUAmax-Hybriden“, die bis zu +36–37 Grad bestäubten und befruchteten. Ein Grad ist wenig, aber unter diesen ungünstigen, trockenen und stressigen Bedingungen auch viel. Unsere neue Genetik, die wir 2020 einführen, erfüllt diese vier Hauptanforderungen sowie einige andere (z.B. neue Elternlinien). Darüber hinaus möchte ich sagen, dass unser Unternehmen über die größte Datenbank mit Ergebnissen aus über 120 Versuchen in jeder der beiden Kulturen jedes Jahr im ganzen Land verfügt. Ich glaube, dass unsere Auszeichnung voll und ganz verdient ist, und als Beweis möchte ich anmerken, dass Pioneer seit vielen Jahren Marktführer bei Mais und Sonnenblumen ist, und das ist kein Zufall, sondern das Ergebnis der außergewöhnlichen Züchtung, die wir in die Praxis umsetzen.

Die EU hat das regulatorische Regime in Bezug auf das Umweltprofil von Pflanzenschutzmitteln deutlich verschärft. Wie reagiert Corteva auf die „grünen“ Ambitionen und Politiken Brüssels in diesem intensiven Schlüsselfaktor der Landwirtschaft?

Im Pflanzenschutz wird es einige Veränderungen geben, d.h. viele Wirkstoffe werden aus bestimmten Gründen vom Einsatz zurückgezogen, die Aufwandmengen anderer Wirkstoffe werden reduziert usw. Dies wird am

stärksten für Fungizide gelten (z.B. – Propiconazol, Chlorothalonil, Thiram usw.) und Insektizide (Thiamethoxam, Chlorpyrifos-ethyl/-methyl usw.), und in geringerem Maße für Herbizide.

Corteva Agriscience arbeitet als F&E-Unternehmen intensiv an der Einführung neuer Pflanzenschutzmittel. In diesem Zusammenhang nenne ich mehrere Beispiele für neue Wirkstoffe. Wir führen einen neuen herbiziden Wirkstoff ARILEX/ARILEX zur Nachauflaufbekämpfung von dikotylen Unkräutern in Weizen, Gerste, Roggen, Hafer, Triticale, Raps und Sonnenblume ein. ARILEX wird die Bekämpfung einiger Unkräuter lösen, für die es bisher keine Lösung gab. Natürlich wird ARILEX mit bereits eingeführten Wirkstoffen kombiniert, um die Wirkung gegen Unkräuter zu verstärken. Wir führen einen neuen fungiziden Wirkstoff INATREQ/INATREQ zur Bekämpfung der wichtigsten Krankheiten in Getreidekulturen ein. INATREQ ist ein neuer Wirkstoff aus einer völlig neuen chemischen Gruppe – *Pycolinamide*, mit einer völlig anderen Wirkungsweise als die bisher in der Praxis üblichen Fungizide (Triazole, Strobilurine, Morpholine, Carboxamide = SDHI). Wir führen einen neuen fungiziden Wirkstoff ZORVEC/ZORVEC zur Bekämpfung von Falschem Mehltau in Weinbergen, Kartoffeln und Gemüse sowie zur Saatgutbehandlung bei Sonnenblumen zur Bekämpfung von Falschem Mehltau, einschließlich der neuesten virulenten Rassen, ein. Natürlich arbeiten wir auch an der Einführung neuer zusätzlicher Anwendungen unserer bereits in der Praxis etablierten Produkte – zum Beispiel – wir erwarten eine Zulassungserweiterung in Mais für ein in Getreide zugelassenes Herbizid, wir erwarten eine Zulassungserweiterung in Mais gegen den Maiszünsler für ein in Weinbergen zugelassenes Insektizid. Abschließend möchte ich das landwirtschaftliche Publikum informieren, dass Corteva seit einigen Jahren das Insektizid CYNEIS 480 SC, anbietet, das als biologisches Insektizid (im Kontext grüner Politiken) in einer großen Anzahl von Kulturen gegen eine große Anzahl von Schädlingen zugelassen ist.

Wie sieht der aktuelle Pflanzenschutz mit der Corteva-Marke im April aus? Genauer gesagt: Was sind die zuverlässigen Lösungen des strukturprägenden Unternehmens in der unsicheren klimatischen und phytosanitären Umgebung?

Für die Pflanzenschutzkampagne im April bietet Corteva folgende Lösungen für folgende Probleme in den wichtigsten landwirtschaftlichen Kulturen an.

In Wintergetreide – zur Bekämpfung von dikotylen Unkräutern DERBY SUPER ONE – eine bewährte, effektive Klassikerin im „Genre“. Wenn ich sportliche Terminologie verwenden darf – DERBY SUPER ONE **gewinnt seit seiner Einführung in der Praxis immer die Derby-Spiele gegen die schädlichsten dikotylen Unkräuter in Getreidekulturen.**

Die andere Lösung ist STARANE GOLD zur Bekämpfung von Unkräutern in einem fortgeschrittenen Wachstumsstadium sowie zur Bekämpfung von Ackerwinde. Für die Krankheitsbekämpfung bieten wir das Fungizid ALLEGRO SC an, mit einem zusätzlichen wachstumsstimulierenden Grün-Effekt (aus der Agcelence-Linie von BASF).

In Sonnenblumen – zur Nachauflaufbekämpfung von dikotylen Unkräutern EXPRESS 50 SG (Marke von FMC) – das einzige für Express-tolerante Sonnenblumenhybriden zugelassene Herbizid. Ab 2020 bieten wir bereits das selektive Nachauflauf-Graminizid-Herbizid SHADOW EC (Marke von UPL OpenAG) an, das neben Sonnenblumen in 13 weiteren dikotylen Kulturen angewendet werden kann.

In Mais – in dieser Kultur haben wir alle Arten von Lösungen für alle Arten von Unkrautbefall. Für die Nachauflaufbekämpfung von dikotylen Unkräutern bieten wir drei bewährte Lösungen an – MUSTANG SC (inkl. perfekter Bekämpfung von Durchwuchsrap und -sonnenblumen), STARANE GOLD (inkl. perfekter Bekämpfung von Ackerwinde, Brombeere und Acker-Schachtelhalm) und KABADEX EXTRA (gleichzeitige Boden- und Nachauflaufwirkung und ein „Bleaching-Effekt“ = Weißfärbung der Unkräuter).

Für die Bekämpfung von Gräsern und einigen dikotylen Unkräutern nach dem Auflaufen bieten wir an – VICTUS OD (eine qualitativ verbesserte Formulierung – Öldispersion und eine flexible Aufwandmenge von 100 bis 150 ml/da je nach Wachstumsstadium der Unkräuter). Für die gleichzeitige Bekämpfung von Gräsern und dikotylen Unkräutern nach dem Auflaufen bieten wir zwei bewährte Lösungen an – ARIGO WG + Adjuvant TREND (für vollständige Unkrautbekämpfung vom 2. bis zum 8. Blatt des Maises) und PRINCIPAL PLUS + Adjuvant TREND (für vollständige Unkrautbekämpfung vom 2. bis zum 6. Blatt des Maises).

Für gemischten Unkrautbefall bieten wir zwei Pakete an – VICTUS OD + KABADEX EXTRA und VICTUS OD + MUSTANG SC zu extrem wettbewerbsfähigen Preisen pro Dekar. Ein zusätzlicher praktischer Vorteil der Pakete ist, dass die Produkte je nach Unkrautaufgang gleichzeitig oder getrennt angewendet werden können.